

[fol. 101v]

*Summa der Außgab vmb Inßliecht-  
kerzen**Summa* 152 fl. 50½ kr.Sein der erkhaufften Kerzen, so hievor *Folj* 20  
in Empfang gesezt<sup>159</sup>

10 Centen 14½ lb.

[fol. 102r]<sup>160</sup>*Ausgab auf das Malzbrechen  
vnd Vnderhaltung beeder Mühl*Dem Müller vf der Stattmühl, negst dem Preuhauß,  
darauf derzeit Hannß Schwebberger dient, wird  
wochentlich Ordinary Sold 2 Gulden geraicht, neben  
dem Trunckh, trifft dz ganze Jahr, 52 Wochen  
104 fl.So dann vf ainen Malliungen, wochentlich  
1 Gulden, ybers Jahr  
52 fl.Ingleichem Hannsen Weyrer, Millern vf der  
Tonaumill, Ordinary Wochenlohn für ihne vnd  
ainen Mallknecht 4 Gulden neben dem Trunckh,  
thuet ihr Sold an Gelt *per* 52 Wochen,  
das ganze Jahr  
208 fl.*Huius* fl. 364 kr. —

[fol. 102v]

Nachdeme in *Anno* 1651 im Januario durch das  
grosse Gewässer ain Stuckh von der Statteingemeür  
negst dem Kirchenthurn eingefallen vnd dem Mil-  
bach vf die Stattmühl verschitt, ist solicher Rinn-  
sall mit genedigistem Vorwissen widerumb geraumbt  
vnd daryber erloffne Vncossten in crafft von  
Churfürstlicher Hofcammer *signirter* Rechnung *sub dato*  
7. Juny 1652 bey Churfürstlichem Preuambt alda  
N<sup>o</sup>. 34 ausgelegt worden, trifft  
106 fl. 19 kr.

<sup>159</sup> Sh. oben, S. 33.<sup>160</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 11, Anm. 11.